



Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Brilon. Am 23. Januar 2025 fand um 19:00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Brilon ein besonderer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen statt.

Der Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) in Brilon, bestehend aus der Katholischen Kirche, der Evangelischen Kirche und der Neuapostolischen Kirche, hatte zu diesem Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wurde vom Ökumene-Ausschuss Brilon vorbereitet und stand unter dem Thema: "Glaubst du das?" Unter der Leitung von Susanne Lamotte wurde der Gottesdienst umrahmt durch den Chor „Sine Nomine“, der mit seinem Gesang zur feierlichen Atmosphäre beitrug.

Hirte Erik Stehfest, Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Kirche, lud alle Anwesenden zu Beginn des Gottesdienstes ein, den christlichen Glauben an Jesus Christus, Gott und den Heiligen Geist zu feiern.

Im Jahr 2025 wird das 1700-jährige Jubiläum des Konzils von Nizäa begangen, weshalb die Schriftlesungen besonders auf das Thema "Glauben" fokussiert waren. Zur Vorbereitung der Predigt trugen alle drei Geistlichen die biblische Begebenheit vor, in der Martha ihren Glauben bekennt, als sie von Jesus gefragt wird: "Glaubst du das?". Diese zentrale Frage wurde der versammelten Gemeinde gestellt und auch in der nachfolgenden Predigt, die die Gemeindeforentin Ute Stock von der Katholischen Kirche hielt, nochmals unterstrichen.

Die Gottesdienstteilnehmenden erhielten beim Betreten des Gotteshauses Kerzen, die von den drei Geistlichen entzündet und an die umgebenden Gläubigen weitergegeben wurden. Anschließend wurde das Licht Christi von den Gläubigen an den Altar gebracht, wo es hell erstrahlte. Unter diesem hellen Kerzenschein lud Pfarrerin Antje Jäkel von der Evangelischen Kirche die versammelte Gemeinde dazu ein, das Nizänische Glaubensbekenntnis gemeinsam zu sprechen.

Die Gläubigen sangen während des Gottesdienstes Lieder aus den drei Gesangbüchern der beteiligten Kirchen, was zu einer besonderen Atmosphäre unter Glaubensgeschwistern beitrug, die gemeinsam mit viel Freude ihren Glauben feierten.

Der Gottesdienst endete mit dem gemeinsamen Gebet des „Vater unser“ und dem Schlusse-
gen.

Abschließend erfreute der Chor „Sine Nomine“ die Gläubigen mit dem bekannten Choral „Wa-
chet auf ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach.

27. Januar 2025

